



Haushaltsplanentwurf 2011

Haushaltsvergleich
2010





Einwohner, Steuerkraft, Grunderwerbsteuer und Kreisumlage 2010

Landkreis	Einwohner 30.6.2009	Rang	Steuerkraft- summe Landkreise € pro Einwohner	Rang	Grund- erwerb- steuer € pro Einwohner	Rang	Kreis- umlage € pro Einwohner	Rang	Kreis- umlage Hebesatz %	Rang
Böblingen	372.641	4	1.398	2	50	1	467	2	36,20	10
Esslingen	514.169	2	1.226	6	39	3	377	5	33,90	5
Göppingen	254.086	7	1.181	9	26	7	362	7	34,80	8
Heidenheim	132.382	10	1.206	7	26	7	352	9	33,50	4
Heilbronn	329.635	5	1.329	3	32	5	359	8	28,50	1
Hohenlohekreis	109.607	11	1.568	1	27	6	557	1	38,00	11
Ludwigsburg	516.353	1	1.262	4	43	2	375	6	32,50	3
Main-Tauber-Kreis	134.576	9	1.156	10	18	11	326	11	32,00	2
Ostalbkreis	312.818	6	1.253	5	24	9	394	3	34,50	6
Rems-Murr-Kreis	415.972	3	1.192	8	38	4	380	4	35,50	9
Schwäbisch Hall	189.339	8	1.107	11	23	10	336	10	34,50	6
			209.679.304 €		4.300.000 €		63.649.940 €			
RegBezirk Stgt	3.281.578		1.257		35		387		33,81	
Land BW	8.762.287		1.234		32		350		31,43	



Steuerkraft und Kreisumlage

Der Landkreis Schwäbisch Hall hat im Jahr 2010 mit **1.107 €** die **niedrigste Steuerkraft pro Einwohner im Regierungsbezirk Stuttgart** und liegt damit um **127 €** unter dem **Landesdurchschnitt**.

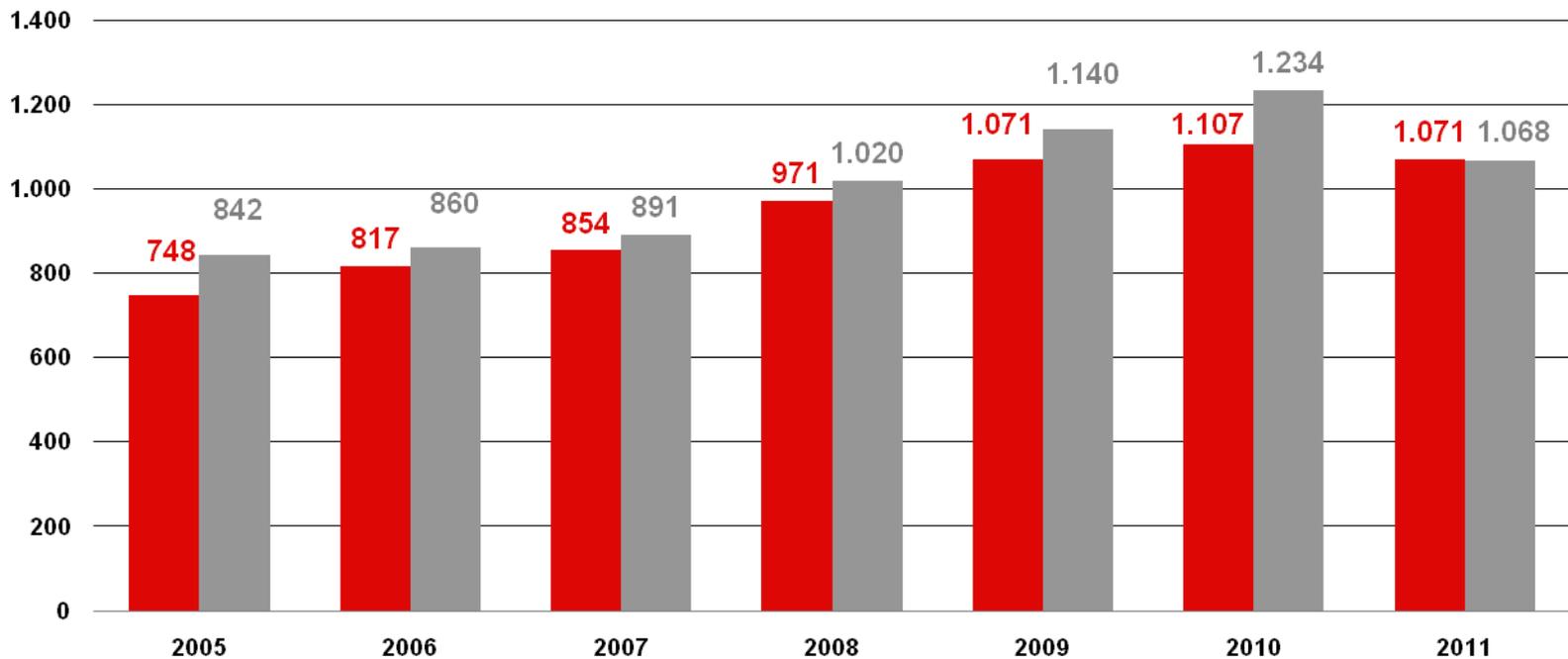
Die **Kreisumlage** beträgt **336 € pro Einwohner**. Das ist der **vorletzte Platz im Regierungsbezirk Stuttgart**. Der **Landesdurchschnitt beträgt 350 €** und im **Regierungsbezirk 387 € pro Einwohner**.

Der **Kreisumlage-Hebesatz** liegt mit **34,5 %** um **0,69 % über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart**. In diesem Ranking wird der Landkreis Schwäbisch Hall von **Platz 6 im Jahr 2011 weit nach vorne rücken**. Die meisten Landkreise haben eine Erhöhung des Kreisumlage-Hebesatzes angekündigt.



Steuerkraftsumme je Einwohner in € als Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage

■ SHA
■ BaWü





Steuerkraft und Kreisumlage 2011

Im Jahr **2011** übertrifft der Landkreis Schwäbisch Hall mit **1.071 € Steuerkraftsumme pro Einwohner** den **Landesdurchschnitt** von **1.068 €** und wird damit auch im Ranking für den Regierungsbezirk Stuttgart weit nach vorne rücken.

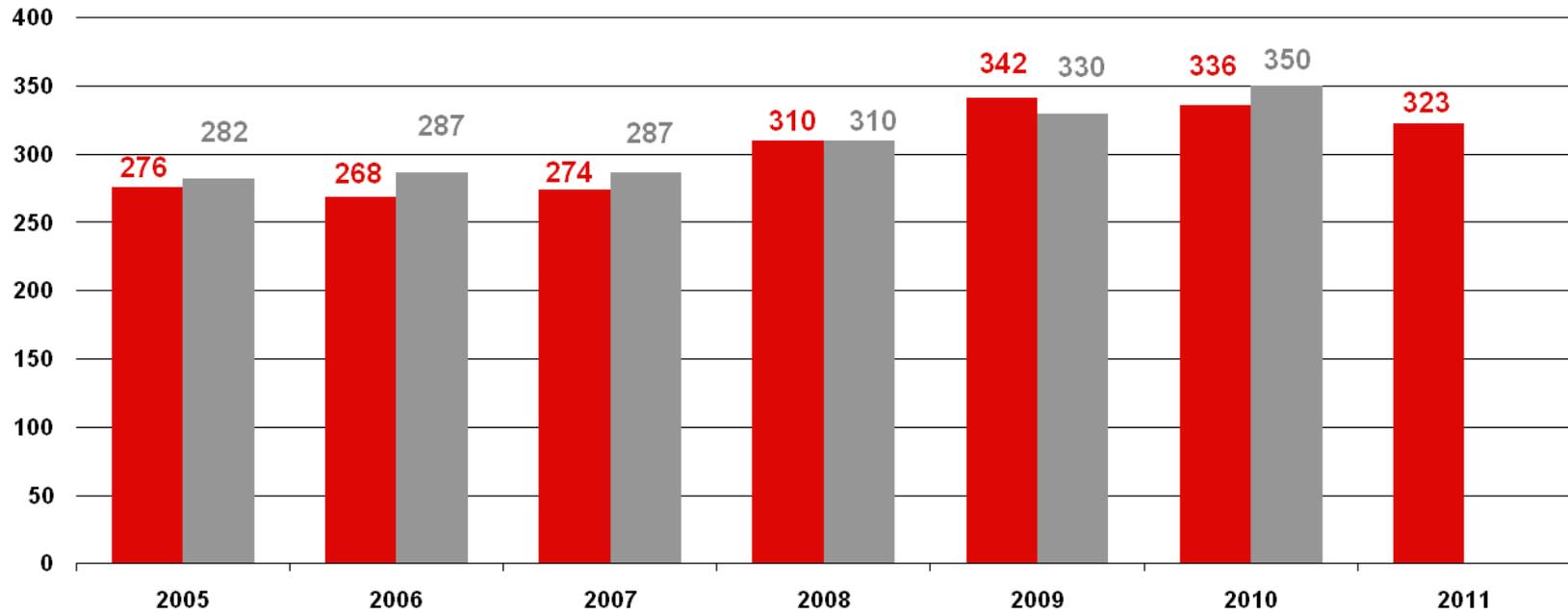
Der Grund: Im Krisenjahr **2009** ist die **Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall** nur um **-3,9 % gesunken**. **Landesweit** ist die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden dagegen um **-14,4 %** eingebrochen.

Das führt bei unverändertem **Hebesatz von 34,5 %** zu einem gegenüber dem Vorjahr um **-2,47 Mio. € geringerm Kreisumlageaufkommen im Landkreis Schwäbisch Hall**. Die **Kreisumlage pro Einwohner sinkt um 13 € auf 323 € pro Einwohner**. Trotzdem wird Schwäbisch Hall im Ranking nach vorne rücken, wenn die Steuerkraftverluste in den anderen Landkreisen nicht durch Hebesatzerhöhungen vollständig ausgeglichen werden.



Kreisumlage Aufkommen je Einwohner in €

■ SHA ■ BaWü





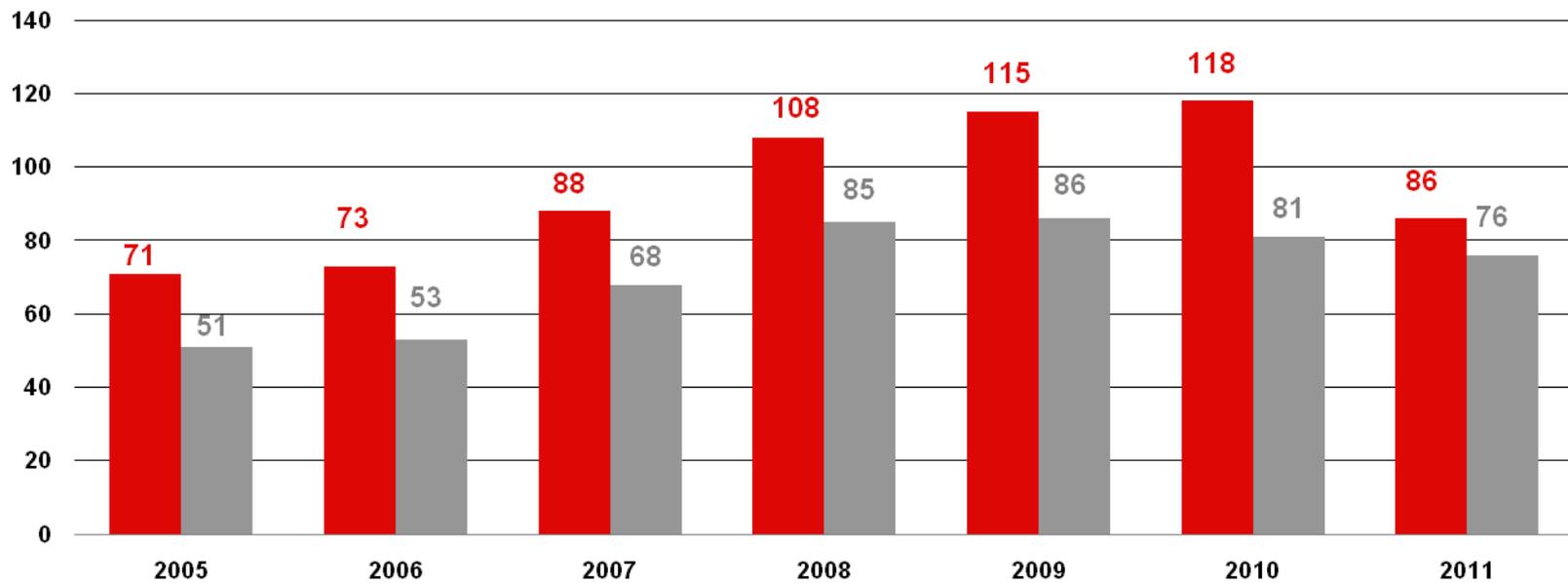
Schlüsselzuweisungen § 8 FAG

Landkreis	2009 € pro Ein- wohner	Rang	2010 € pro Ein- wohner	Rang	2011 € pro Ein- wohner	Rang	Differenz			
							2009-2010 € pro Ein- wohner	Rang	2010-2011 € pro Ein- wohner	Rang
Böblingen	38	11	23	10	21	10	-15	8	-2	5
Esslingen	65	9	73	7	84	7	8	1	11	4
Göppingen	109	4	101	3	90	4	-8	5	-11	6
Heidenheim	109	3	82	6	198	1	-27	9	116	2
Heilbronn	73	7	44	9	89	5	-29	10	45	3
Hohenlohekreis	69	8	7	11	172	2	-62	11	165	1
Ludwigsburg	62	10	62	8	20	11	0	3	-42	10
Main-Tauber-Kreis	128	1	117	2	101	3	-11	7	-16	7
Ostalbkreis	92	5	83	5	30	9	-9	6	-53	11
Rems-Murr-Kreis	91	6	87	4	68	8	-4	4	-19	8
Schwäbisch Hall	115	2	118	1	86	6	3	2	-32	9
	21.868.610		22.409.030 €		16.086.170 €		540.420 €		-6.322.860	
RegBezirk Stgt.	79		70		69		-9		-1	
Land BW	86		81		76		-5		-5	



Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG Aufkommen je Einwohner in €

■ SHA ■ BaWü





Schlüsselzuweisungen

Der Finanzausgleich nivelliert die unterschiedliche kommunale Steuerkraft der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Davon profitieren in „normalen Zeiten“ die strukturschwachen ländlichen Räume.

Im Jahr 2011 trifft den Landkreis Schwäbisch Hall der umgekehrte Effekt. Der 1. Platz in Baden-Württemberg, gemessen an der Entwicklung der kommunalen Steuerkraft, führt bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr zu einem Rückgang um - 6,3 Mio. € (- 28,2 %). Im Jahr 2010 erhielt der Landkreis wegen der weit unterdurchschnittlichen Steuerkraft noch 22,4 Mio. € Schlüsselzuweisungen (118 € pro Einwohner - Rang 1 im Regierungsbezirk Stuttgart). 2011 werden es nur noch 16 Mio. € (86 € pro Einwohner - Rang 6 im Regierungsbezirk Stuttgart) sein. Nur der Ostalbkreis (- 53 €) und Ludwigsburg (- 42 €) verlieren pro Kopf noch mehr Schlüsselzuweisungen als der Landkreis Schwäbisch Hall (- 32 €).



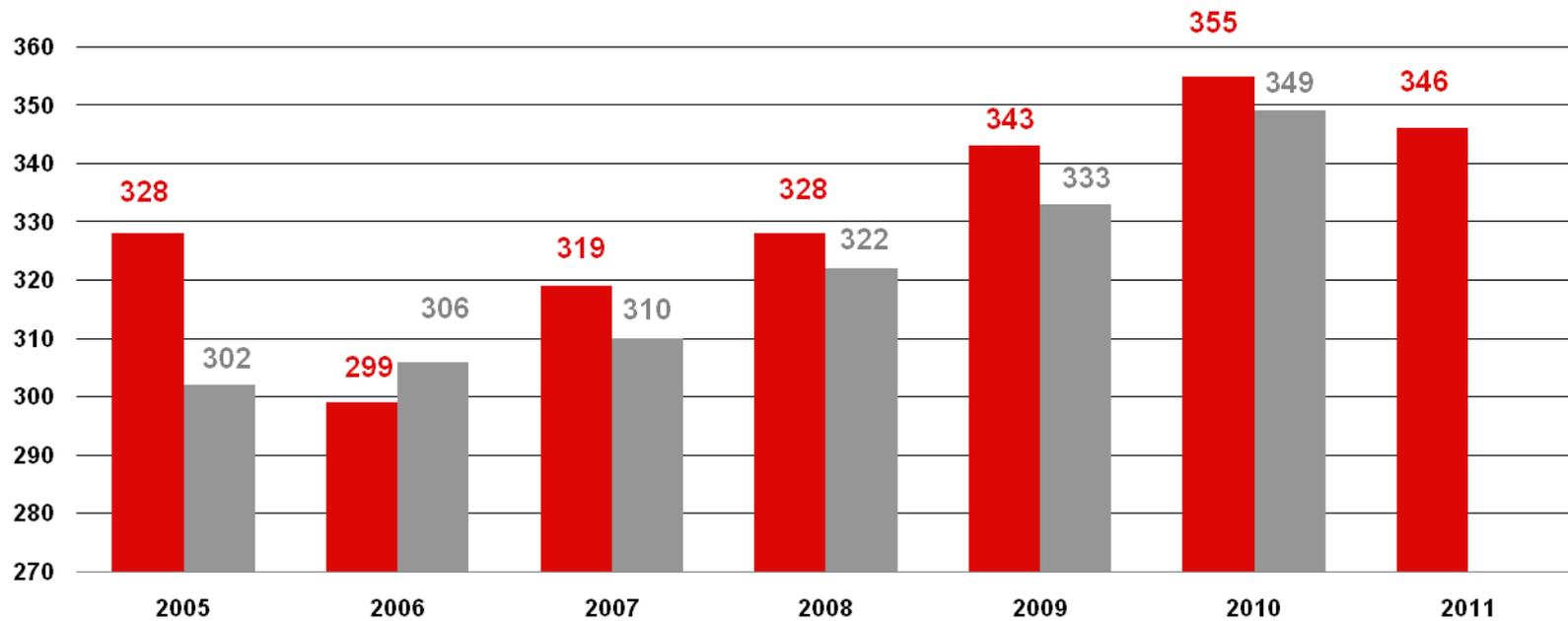
Zuschuss für soziale Sicherung 2010

Landkreis	Zuschuss einschl. Soziallasten- ausgleich € pro Einwohner	Rang	Sozialhilfe € pro Einwohner	Rang	Jugendhilfe € pro Einwohner	Rang	Grundsicherung für Arbeits- suchende (Hartz IV) € pro Einwohner	Rang
Böblingen	368	7	153	3	72	9	67	7
Esslingen	368	6	154	4	69	8	76	11
Göppingen	378	9	162	5	67	7	75	10
Heidenheim	390	11	225	11	82	11	72	8
Heilbronn	353	4	127	1	74	10	59	5
Hohenlohekreis	338	2	172	7	57	1	32	1
Ludwigsburg	345	3	140	2	64	5	58	4
Main-Tauber-Kreis	327	1	171	6	59	2	45	2
Ostalbkreis	389	10	199	9	61	4	60	6
Rems-Murr-Kreis	370	8	176	8	60	3	74	9
Schwäbisch Hall	355	5	201	10	67	6	50	3
	67.231.910 €		38.061.000 €		12.614.000 €		9.435.320 €	
RegBezirk Stgt	363		164		67		64	
Land BW	349		170		62		58	



Zuschuss für soziale Sicherung je Einwohner in €

■ SHA ■ BaWü





Zuschuss für soziale Sicherung 2010

Beim **Zuschuss für die soziale Sicherung** liegt der Landkreis Schwäbisch Hall mit **355 € pro Einwohner** auf **Rang 5 im Regierungsbezirk Stuttgart** (gegenüber Rang 11 im Jahr 2009). Grund ist der gute Arbeitsmarkt mit der zweitniedrigsten Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg. Die Ausgaben für die Grundsicherung für Arbeitssuchende (**Hartz IV**) betragen **50 € pro Einwohner (Rang 3 im Regierungsbezirk Stuttgart)**. Der Zuschuss für die **Jugendhilfe** beträgt **67 € pro Einwohner (Rang 6 im Regierungsbezirk Stuttgart)**. Die **Sozialhilfeausgaben** bleiben mit **201 € pro Einwohner** überdurchschnittlich hoch (**Rang 10 im Regierungsbezirk Stuttgart**). Das liegt bekanntlich vor allem an den vergleichsweise hohen Kosten für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

(Beim **Ranking** im Jahr **2011** muss der **Sondereffekt** durch die Ausbuchung von Erstattungsansprüchen des Landes aufgrund der Niederschlagung von Unterhaltsvorschüssen berücksichtigt werden).

**Zuschuss Schülerbeförderung/ÖPNV und Kreisstraßen 2010**

Landkreis	Schülerbeförderung und ÖPNV € pro Einwohner	Rang	Kreisstraßen € pro Einwohner	Rang
Böblingen	57,00	11	4,63	2
Esslingen	53,00	10	8,94	8
Göppingen	8,84	3	6,04	6
Heidenheim	5,51	2	4,95	4
Heilbronn	15,65	4	5,62	5
Hohenlohekreis	44,37	7	18,95	9
Ludwigsburg	51,47	9	3,40	1
Main-Tauber-Kreis	2,14	1	25,95	11
Ostalbkreis	29,05	6	4,90	3
Rems-Murr-Kreis	50,82	8	6,81	7
Schwäbisch Hall	18,09	5	24,54	10
RegBezirk Stuttgart	37,18		8,13	
Land BW	20,97		6,18	



Schülerbeförderung und Kreisstraßen 2010

Der Landkreis Schwäbisch Hall wendet jährlich **18 € pro Einwohner** für den **Schülerverkehr und den ÖPNV** auf und belegt damit **Rang 5** im **Regierungsbezirk Stuttgart**. Das ist weniger als der **Landesdurchschnitt** mit rd. **21 €** und liegt deutlich unter dem Mittelwert von über **37 €** im **Regierungsbezirk Stuttgart**, der in weiten Teilen durch den Verkehrsverbund Stuttgart geprägt ist.

Der Landkreis Schwäbisch Hall hat wegen des **mit 664 Kilometern längsten Kreisstraßennetzes in Baden-Württemberg** einen besonders hohen Unterhaltungs- und Investitionsaufwand für die Kreisstraßen. Der Zuschuss beträgt über **24 € pro Einwohner**. Im **Landesdurchschnitt** wenden die Landkreise nur rd. **6 €** und im **Regierungsbezirk Stuttgart** rd. **8 € pro Einwohner** für die Kreisstraßen auf.



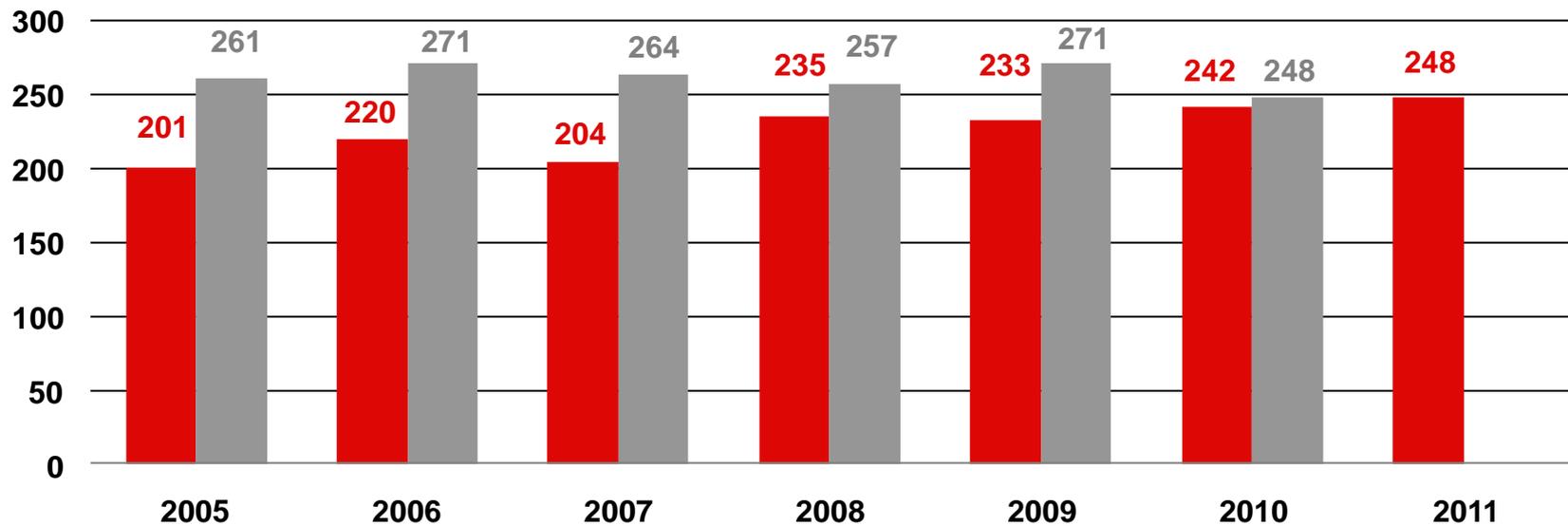
Schulden

Landkreis	Gesamtschulden geplant 31.12.2010 €	Gesamt- schulden € pro Einwohner	Rang	davon im Kern- haushalt € pro Einwohner	Rang	davon aus- gelagert € pro Einwohner
Böblingen	105.450.000	283	8	220	8	63
Esslingen	223.643.000	435	11	217	7	217
Göppingen	59.872.000	236	2	217	6	19
Heidenheim	32.680.000	247	5	211	5	35
Heilbronn	47.716.000	145	1	145	2	0
Hohenlohekreis	27.010.000	246	4	246	11	0
Ludwigsburg	171.255.000	332	9	221	9	110
Main-Tauber-Kreis	36.317.000	270	7	109	1	161
Ostalbkreis	79.709.000	255	6	196	4	59
Rems-Murr-Kreis	155.637.000	374	10	160	3	214
Schwäbisch Hall	45.874.000	242	3	231	10	12
RegBezirk Stgt	985.163.000	300		199		102
Land BW	2.173.506.000	248		163		85



Schulden je Einwohner in €

■ SHA ■ BaWü





Schulden

Mit **242 € Schulden pro Einwohner** liegt der Landkreis Schwäbisch Hall auf **Rang 3 im Regierungsbezirk Stuttgart**. Die durchschnittliche Pro Kopf-Verschuldung der Landkreise in **Baden-Württemberg** beträgt **248 €** und im **Regierungsbezirk Stuttgart 300 €**

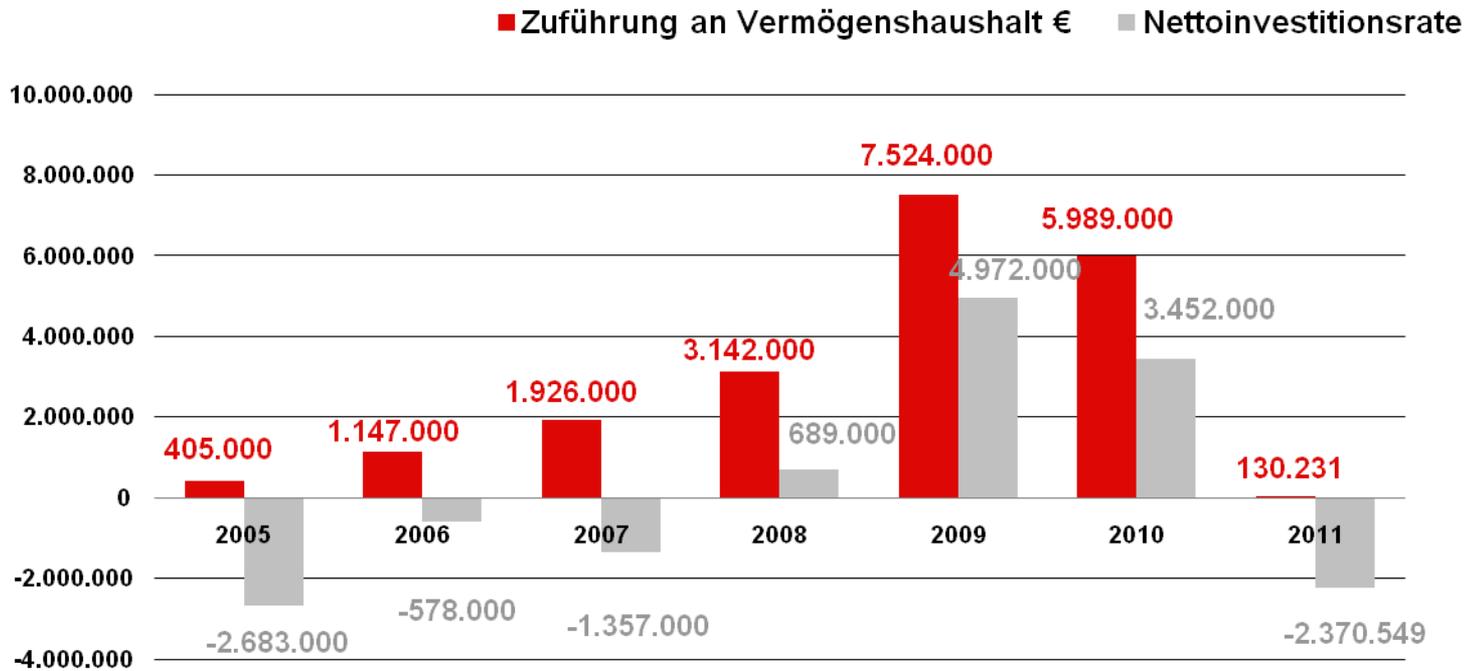
Betrachtet man nur den **Kernhaushalt**, dann ergibt sich ein ganz anderes Bild. Hier belegt der Landkreis Schwäbisch Hall den vorletzten Rang, weil die meisten Landkreise in größerem Umfang Schulden in Eigenbetriebe oder Gesellschaften ausgelagert haben (Abfallwirtschaft, Krankenhäuser u.a.).



Zuführung an Vermögenshaushalt und Netto-Investitionsrate 2010

Landkreis	Zuführung an Vermögenshaushalt €	ordentliche Schuldentilgung €	Netto-Investitionsrate €	Netto-Investitionsrate € pro Einwohner	Rang
Böblingen	0	3.665.000	0	0	*
Esslingen	9.902.000	8.866.000	1.036.000	2	7
Göppingen	5.290.000	5.290.000	0	0	8
Heidenheim	0	2.032.000	-2.032.000	-15	9
Heilbronn	8.758.000	3.241.000	5.517.000	17	5
Hohenlohekreis	15.211.000	2.517.000	12.694.000	116	1
Ludwigsburg	27.487.000	9.886.000	17.601.000	34	2
Main-Tauber-Kreis	1.710.000	740.000	970.000	7	6
Ostalbkreis	11.632.000	3.392.000	8.240.000	26	3
Rems-Murr-Kreis	0	3.429.000	0	0	*
Schwäbisch Hall	5.989.000	2.537.000	3.452.000	18	4
RegBezirk Stgt	85.979.000	45.595.000	47.478.000	14	
Land BW	270.369.000	93.967.000	176.402.000	20	

* Keine Angaben (Umstellung auf Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen)





Nettoinvestitionsrate

Die **Nettoinvestitionsrate** ist der Betrag, der dem Landkreis für Investitionen zur Verfügung steht. Die Kennzahl wird gebildet aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt abzüglich der ordentlichen Schuldentilgung. Diese „**freie Spitze**“ betrug im Jahr **2010 fast 6 Mio. €**. Das sind **18 € pro Einwohner** und ein vorderer Rang im Regierungsbezirk Stuttgart.

Nächstes Jahr sind diese goldenen Zeiten vorüber. Die Nettoinvestitionsrate ist negativ: - **2.370.549 €**. Die **Zuführung an den Vermögenshaushalt** beträgt nur **130.231 €**. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts und zur Finanzierung von Investitionen müssen - **2,824 Mio. € aus der Rücklage** entnommen werden. Auch die Haushaltspläne der Jahre 2007 und früher konnten nur mit dem Griff in die Rücklage ausgeglichen werden. Allerdings waren damals durch den Verkauf der EnBW-Aktien noch Reserven vorhanden. Die Spargbüchse ist jetzt endgültig leer – bleibt nur die Hoffnung, dass 2012 der Konjunkturaufschwung Mehreinnahmen bringt. Sonst sieht die nahe Zukunft düster aus!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Werner Schmidt
Dezernent für Verwaltung und Finanzen

Landratsamt Schwäbisch Hall
Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 755 7324
w.schmidt@lrasha.de